

M.A. Kunstgeschichte: Fächer- und Modulstruktur

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Paradigmen der Forschung		Wissenschaft und Gesellschaft	
<i>Vertiefung Kunst einer Epoche*</i> 12 LP	<i>Fallstudien Kunst einer Epoche*</i> 9 LP	<i>Perspektiven</i> 12 LP	
Ästhetik und Kulturtheorie		Angewandte Wissenschaft	
<i>Theorien und Methoden</i> 12 LP	<i>Praxisfelder Kunstgeschichte</i> 12 LP	<i>Forschungsfelder</i> 9 LP	
Wahlpflichtbereich <i>Es ist ein Profil auszuwählen</i>			
Profil 1: Kunst und Gesellschaft			
<i>Soziologie der Künste</i> 8 LP	Kunst und Politik 8 LP	Kunst und Recht 8 LP	
Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur			
Architekturtheorie 8 LP	Baugeschichte 8 LP	Wahlmodul Architektur 8 LP	
Profil 3: Transdisziplinäre Studien Es ist mindestens ein Modul Geschichte und ein Modul Germanistik zu belegen.			
Geschichte - Politische Gesch. A oder Kulturgesch. der Technik A 8 LP	Germanistik - Neuere dt. Literaturgesch. III oder Mediävistik III 8 LP	Transdisziplinäres Wahlmodul 8 LP	
32 LP	29 LP	29 LP	30 LP

*Es muss jeweils 1 von 3 Epochen ausgewählt werden; es müssen zwei unterschiedliche Epochen belegt werden.
Epoche 1: Mittelalter bis Manierismus; Epoche 2: Barock bis Romantik; Epoche 3: Realismus bis Gegenwart.

Fachstudienberatung

Apl.-Prof. Dr. Martin Papenbrock
E-Mail: martin.papenbrock@kit.edu

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
KIT-Fakultät für Architektur
Institut Kunst- und Baugeschichte
Fachgebiet Kunstgeschichte

Sekretariat

Helga Lechner
Englerstraße 7
Geb. 20.40, EG, Zi. Nr. 20
D-76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608 42191
E-Mail: helga.lechner@kit.edu
<https://kg.ikb.kit.edu>

KIT-Fakultät für Architektur

Gebäude 20.40
Englerstraße 7
76131 Karlsruhe

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. Oliver Jehle
Institut Kunst- und Baugeschichte
Fachgebiet Kunstgeschichte
Englerstr. 7 | 76131 Karlsruhe

Stand November 2017
www.kit.edu

Abb.: Caravaggio, Michelangelo Merisi, Der ungläubige Thomas, 1600-01, Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Neues Palais von Sanssouci



Masterstudium Kunstgeschichte



**KIT-FAKULTÄT
FÜR ARCHITEKTUR**



Der Masterstudiengang Kunstgeschichte am KIT

Die Kunstwissenschaft umfasst alle Kunstgattungen und Formen künstlerischen Schaffens von der christlichen Spätantike bis zur Kunstproduktion der Gegenwart. Der Schwerpunkt liegt auf Malerei und Skulptur, Architektur und Neue Medien (Fotografie, Film und Videokunst).

Die Kunstwissenschaft, die sich vor allem der Kunst Europas widmet, ist eine theoretisch arbeitende Disziplin, die ihren überaus breiten Gegenstandsreich durch kunsthistorische Analyseverfahren historisch und bildwissenschaftlich strukturiert. Kunsttheorie, Kunstsoziologie und Ästhetikgeschichte ergänzen dieses Methodenrepertoire, das formale Analyse und stilgeschichtliche Einordnung mit der inhaltlichen Deutung von Werken bildender Kunst verbindet.

Studienziel ist der Erwerb grundlegender Kompetenzen in der wissenschaftlichen Erfassung, Bearbeitung und Beurteilung von klassischer Kunst und Neuen Medien und in der hinreichenden Versprachlichung der Artefakte in systematischer und historischer Perspektive.

Der forschungsnahe und praxisorientierte konsekutive Masterstudiengang Kunstgeschichte vermittelt wissenschaftliche Reflexionsfähigkeit und praktische Handlungskompetenz auf dem Feld einer Kunstwissenschaft, die sich als Bildwissenschaft begreift und Teil einer lebendigen Fachkultur sein will. Der Studiengang verbindet am KIT den systematischen Erwerb von Sachwissen mit der exemplarischen Erprobung fachspezifischer Methoden wissenschaftlichen Arbeitens: Der Masterstudiengang führt zu vertieftem Wissen und methodischer Eigenständigkeit im gesamten Gegenstandsbereich der Kunstgeschichte, darüber hinaus aber, und das darf als besonderes Merkmal des Standortes Karlsruhe gewertet werden, auch auf dem Feld von Architekturgeschichte, Architekturtheorie und -kommunikation. Die Studierenden erwerben intensive Kenntnisse mittelalterlicher, neuzeitlicher, moderner und zeitgenössischer Kunstwerke, diskutieren Gattungs- und Medienfragen und erhalten einen vertieften Einblick in die Forschungsfelder Ästhetik und Kulturtheorie und Wissenschaft und Gesellschaft.

Diese Kenntnisse sollen Absolventen den Einstieg in klassisch kunsthistorische und bildwissenschaftliche Arbeitsbereiche ermöglichen, ihnen zugleich aber das intellektuelle Rüstzeug mitgeben, um auch in neuen oder entfernteren Berufsfeldern für Geisteswissenschaftler Fuß zu fassen. Zahlreiche Lehrbeauftragte aus verschiedenen Bereichen der kunsthistorischen Praxis unterrichten am Fachbereich Kunstgeschichte, so dass sich bereits während des Masterstudiums in den Praxisfeldern Kunstgeschichte Einblicke in die klassischen Tätigkeitsfelder ergeben, die sie sich durch den Kompetenzerwerb im Masterstudiengang Kunstgeschichte erschließen.

Qualifikationsziele

Der Masterstudiengang Kunstgeschichte vermittelt Kernkompetenzen in der historischen und systematischen Analyse von tradierten und neuen Medien, verhandelt die spezifischen visuellen Sprachen und Codes und befähigt schließlich zur urteilssicheren Beurteilung künstlerischer Produktion und ihrer geschichtlichen Dimension. Im Rahmen der Profile des Wahlpflichtbereichs kann darüber hinaus eine Spezialisierung im Feld von Kunst und Gesellschaft erfolgen, die zu einem geschärften individuellen Profil des Studierenden führt: Der Dreiklang aus Soziologie der Künste, Kunst und Politik sowie Kunst und Recht bilden das erste

Profil, während in Profil 2 im Zeichen von Architekturtheorie, Baugeschichte und Architekturkommunikation vertiefte Kenntnisse auf dem Feld der Theorie und Geschichte der Architektur erworben werden.

Aufbau und Umfang

Der Masterstudiengang Kunstgeschichte umfasst vier Semester. Er schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Master of Arts (M.A.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Im Rahmen des Studiums sollen im Pflichtbereich unter anderem Fähigkeiten in folgenden Fächern vermittelt werden:

- Paradigmen der Forschung (21 LP)
- Ästhetik und Kulturtheorie (12 LP)
- Angewandte Wissenschaft (12 LP)
- Wissenschaft und Gesellschaft (21 LP)

Im Wahlpflichtbereich ist ein Profil im Umfang von 24 LP auszuwählen, zur Auswahl stehen mindestens die Profile

- Kunst und Gesellschaft,
- Theorie und Geschichte der Architektur und
- Transdisziplinäre Studien.

Die Festlegung der weiteren zur Auswahl stehenden Profile und der den Profilen zugeordneten Module wird im Modulhandbuch getroffen.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt im M.A.-Studiengang 4 Semester;
Studienhöchstdauer: 10 Semester.

Zulassung

Zuvor muss mindestens mit einem Bachelor- oder gleichwertigem Abschluss im Fach Kunstgeschichte studiert worden sein. Ggf. kann der erste Abschluss auch in einem „verwandten Fachgebiet“ erworben worden sein.

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Die Zahl der zu vergebenden Studienplätze wird jedes Semester erneut festgelegt. Auswahlkriterium ist die Note der Bakkalaureatsprüfung bzw. die Abschlussnote, die in einem vergleichbaren Studiengang erreicht wurde. Ein zusätzlicher Test findet nicht statt.

Informationen

Informationen zum Kunstgeschichte-Studium am KIT erhalten Sie vom Zentrum für Information und Beratung (zib) unter:

<https://www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-kunstgeschichte.php>

sowie auf der Website des Fachgebiets Kunstgeschichte unter:

<https://kg.ikb.kit.edu>.